

WASSERWISSEN IM UNTERRICHT - DER WORKSHOP FÜR LEHRERINNEN UND PÄDAGOGINNEN

EPIZ Berlin e.V.

ExpertInnen der Entwicklungszusammenarbeit, vom Ökowerk und der Deutschen Gesellschaft der Vereinten Nationen vermitteln, wie das Thema „Wasser“ anschaulich im Unterricht behandelt werden kann.

FORUM GLOBAL

Große und kleine KünstlerInnen präsentieren ihr Können auf der Bühne. Unter Anderen zeigen die Zirkus-AG der Charlotte-Salomon-Grundschule ihre Kunststücke, die Rütli-Schule ihre neue T-Shirt-Kollektion und Alegria do Samba, wie laut Samba sein kann.

KINOFORUM

Täglich von 15.00 - 16.00 und 16.30 - 17.30 Uhr werden Filme zum Thema Wasser gezeigt und mit ExpertInnen diskutiert.

PODIUMSDISKUSSION - WASSERPRIVATISIERUNG IN BERLIN

SchülerInnen der Sekundarstufe II sind am Donnerstag, den 13.11. zur aktiven Teilnahme an einer Podiumsdiskussion eingeladen. Armin Massing (BER e.V.) wird die Veranstaltung zur Frage „Wie kann die Berliner Wasserprivatisierung rückgängig gemacht werden?“ moderieren, VertreterInnen des Berliner Wassertischs sowie der Politik werden ihre Ansichten äußern.

AUSSTELLUNGEN

INKOTA-netzwerk e.V.

FURCHTBAR FRUCHTBAR: LANDWIRTSCHAFT GLOBAL

Reis aus Vietnam, Kaffee aus Nicaragua und der Sprit aus Brasilien. Produktion, Handel und Konsum sind global - genau wie die damit verbundenen Probleme. 10 Ausstellungstafeln zeigen Aspekte der globalen Landwirtschaft und fragen nach Perspektiven.

EPIZ Reutlingen

LERNPARCOURS „WASSER GLOBAL“

Die TeilnehmerInnen informieren sich an 6 Stationen über das Thema Wasser und damit verbundene Probleme: Wasserknappheit, Verteilungskonflikte, Privatisierung von Wasser, Wasserverbrauch, Wasserverschmutzung, Wasser und Energie.

INFOSTÄNDE

Der Weltladen A Janela bietet am Wochenende seine Produkte an und informiert über den Fairen Handel.

ERÖFFNUNG

12. November 10.00 - 12.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG UND ANMELDUNG DER SCHÜLERINNENGRUPPEN

KONTAKTSTELLE FÜR UMWELT UND ENTWICKLUNG (KATE) E.V.

Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

tel 030. 449 5997
anmeldung@kateberlin.de

fax 030. 4405 3109
www.kateberlin.de

VERANSTALTUNGSORT

Messegelände Berlin
Halle 7.1.c
Eingang Halle 9, Halle 14/15 oder
„Kleiner Stern“ an Halle 11.1

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi., Do., So. 10 bis 19 Uhr
Fr., Sa. 10 bis 21 Uhr

EINTRITTSPREISE

angemeldete Schulklassen 3,50 € pro
SchülerIn, Tageskarte (mit Come-
Back-Ticket für einen Folgetag ab
16.00 Uhr) 9,50 €, ermäßigt 8 €

VERKEHRSANBINDUNG

Bus 104/149/X49
U2 Kaiserdamm
S5/75 Messe Süd
S7/S9 Westkreuz
S41/S42/S45/S46/S47 Messe Nord/ICC

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI

der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ) - Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, der InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ, dem Evangelischen Entwicklungsdienst (EED), der Stiftung Nord-Süd-Brücken, dem Förderprogramm der Aktion Mensch DieGesellschafter, dem Katholischen Fonds sowie der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung (DSE).

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag e.V. (BER) durchgeführt.

Außerdem danken wir dem Jugendzentrum Naunritz für die technische Assistenz, den beteiligten NRO für ihr Engagement sowie allen ehrenamtlichen HelferInnen für ihren Einsatz.

Redaktion Kerstin Wippel & Belinda Hanke
Layout Kerstin Wippel & René Michalsky
Titelbildfotos creative common Fotos von angela7dreams und Kate_A



WELT WEIT WASSER



WELTWEITWASSER - MANGELWARE.COM ?

Welche globalen Folgen hat der Bewässerungsanbau von Zitrusfrüchten in Brasilien? Wie gelangt man in Ghana an sauberes Trinkwasser? Oder: Wohin fließt das Abwasser der großen Hotels an den Stränden Thailands? Das sind potentielle Fragen, die in interaktiven Workshops diskutiert werden. Dabei werden die vielfältigen Methoden des Globalen Lernens angewandt und mögliche Wege zum Ziel gerechterer Weltwirtschaftsbeziehungen aufgezeigt.



Das **Berliner Entwicklungspolitische Bildungsprogramm (benbi)** wurde von der deutschen UNESCO-Kommission als Dekadeprojekt 2008/2009 ausgezeichnet.

Im Zusammenhang mit der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005 – 2014) steht dieses Jahr das Thema Wasser im Fokus des benbi.

Das benbi findet seit 2000 jährlich in der zweiten Novemberwoche auf der Messe Import Shop Berlin statt. Es richtet sich vorrangig an Kinder und Jugendliche der 3. bis 13. Klasse und besteht aus einem umfangreichen Bildungsangebot: Neben 60-minütigen Workshops für SchülerInnen werden ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, ein Kinoforum sowie Ausstellungen geboten.



Das allgemeine Messepublikum kann das Angebot ebenfalls nutzen, um sich über entwicklungspolitische Organisationen in Berlin zu informieren oder einfach die Atmosphäre zu genießen.

KATE e.V. koordiniert das Entwicklungspolitische Bildungsprogramm. Der Verein unterstützt und berät die 25 beteiligten Nichtregierungsorganisationen (NRO) bei der Entwicklung der individuellen Bildungsangebote und organisiert den Rahmen der Veranstaltung. Die NRO-ReferentInnen entwickeln die interaktiven Bildungsangebote und führen diese im Rahmen von Workshops mit SchülerInnen durch.

1 *Survival International Deutschland e.V.* MIT DEM STROHHALM AUF WASSERSUCHE

Tropische Regengüsse und Dürre in der Wüste: Wir wollen euch zeigen, wie die Yanomami aus dem Amazonas-Regenwald und die Gana und Gwi aus der Kalahariwüste mit Wasser umgehen und vor welche Probleme sie gestellt werden.

2 *Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit (GSE) e.V.* WEINT DER HIMMEL, LEBT DIE ERDE

Wasser in vier Ländern auf vier Kontinenten – als Länderpaten erforschen wir ökologische, soziale, ökonomische und ganz alltägliche Aspekte des Elementes und stellen unsere Erkenntnisse auf einem Plakat vor. Forschungsinstrumente sind u.a. Bilder, Geschichten, Sprichwörter und statistische Daten.

3 *GATE – Netzwerk, Kultur, Tourismus e. V.* ZWISCHEN BRUNNEN UND SWIMMINGPOOL

Touristenparadiese haben auch Schattenseiten. Golfplätze, Swimmingpools und täglich frische Handtücher verbrauchen viel Wasser. Wie stehen die Menschen in den Urlaubsregionen solchen Tatsachen gegenüber? Zusammen mit Euch möchten wir Wege zu einem nachhaltigen Tourismus erkunden.

4 *Greenpeace* WALE RETTEN - WELTWEIT!

Wale und viele Fischarten sind bedroht, denn die Meere werden durch Fischerei ausgebeutet und durch Abwässer verseucht. Das gefährdet auch die Ernährung von uns Menschen. In Rollenspielen und Gesprächen setzen wir uns gestalterisch damit auseinander, wie jeder von uns Einfluss nehmen kann.

5 *Commit to Partnership e.V.* DIE REISE DER ROSE

Wie viel Wasser braucht eine Rose? Wie viel Wasser steckt in einer Tafel Schokolade? Wie viel Wasser benötigt eine Banane, um reif zu werden? Bei uns lernt ihr auf einer spannenden Reise, was virtuelles Wasser ist und wie viel Wasser für verschiedene Produkte ver(sch)wendet wird.

6 *Afrika Haus Berlin, Farafina e.V.* NUR EIN GLAS WASSER!?

Anders als in Deutschland ist sauberes Trinkwasser in Westafrika oft keine Selbstverständlichkeit. Dies wollen wir anhand des Alltags von Kindern aus Mali zeigen. Wir spielen ein Wasserquiz und ihr habt die Möglichkeit, Wasser einmal so zu transportieren, wie es viele Kinder und Frauen in Mali tun.

7 *Afrika-Bildung e.V.* OHNE WASSER LÄUFT NIX... VON A WIE ABWASCHEN BIS ZU WIE ZÄHNEPUTZEN

Wie kommt das Wasser dahin, wo es gebraucht wird? Duschen, Spülen... und wohin mit dem Abwasser? Wieso hat Abholzung etwas mit Wasserknappheit zu tun? Diesen und anderen Fragen wollen wir auf den Grund gehen.

8 *MISEREOR Ihr Hilfswerk* TROTZ DÜRRE LEBEN - EINE KLEINBAUERNSCHULE SCHAFFT PERSPEKTIVEN!

8 Monate ohne Regen im brasilianischen „Trockengürtel“ Sertão - vertrocknete Ernten, verendete Tiere und hungernde Menschen. Gut vorbereitet lassen sich extreme Trockenzeiten überstehen. Aber wer braucht eigentlich weniger Wasser? Rinder oder Ziegen, Hirse oder Mais? Und wie können die Menschen überleben?

9 *Promote Africa e.V., Initiative für Integration & Entwicklung* VIKTORIASEE - LEBENSRAUM MIT ZUKUNFT!?

Der Viktoriasee in Ostafrika ist vielfältiger Lebensraum und Trinkwasserspeicher zugleich. Wir schlüpfen in die Rollen der Menschen vor Ort und erkunden so die Veränderungen des Sees und seine Gefährdung durch menschliche Eingriffe.

10 *Interkulturelles Atelier ASET e.V.* WAS FÜR EIN WSSERTYP BIST DU?

Wie viel Wasser verbrauchen wir jeden Tag direkt und indirekt? Hast du dir schon einmal überlegt, in welchen Dingen überall verstecktes Wasser enthalten ist? Gemeinsam betrachten wir unseren Verbrauch und erkunden, was für Wassertypen wir sind.

11 *Future-on-Wings e.V.* WESSEN WASSER KOSTET MEIN T-SHIRT?

Hier Wasser sparen, weil es dort an sauberem Wasser mangelt? Nicht nötig! Um herauszufinden, wie bedenkenloser Konsum hier und Wasserkrise dort tatsächlich zusammenhängen, folgen wir an „Importwaren“ angebrachten Baumwollfäden bis in die Tiefen des Weltmarktes - einer riesigen Blackbox.



12 *Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem* PFLANZEN - ÜBERLEBENSKÜNSTLER IN TROCKENZEITEN

Während der Anbau von traditionellen Nahrungspflanzen wie Hirse nur wenig Wasser verbraucht, ist für den Anbau von Baumwolle für den Export viel Wasser notwendig. Wir entdecken Überlebensstrategien verschiedener Pflanzenarten in Trockengebieten sowie entsprechende Anbaumethoden und gestalten Bilder aus Naturmaterialien zum Thema.

13 *INKOTA-netzwerk e.V.* ZU VIEL WASSER GEHT IN DIE HOSE

8.000 l Wasser stecken in einer Jeans. In Baumwollregionen führt dies zu Versteppung und Hunger. Anders in Projekten in Nicaragua: Dort wird für den Eigenbedarf produziert und mehr als nur der regionale Wasserkreislauf in Schwung gebracht. Mit einer Windradpumpe fördern wir Wasserwissen und finden beim Filzen & Comic-Entwerfen Alternativen.

14 *terre des hommes Deutschland e.V. / Arbeitsgruppe Berlin* UNSERE FLÜSSE, UNSER LEBEN.

Durch Fabriken, Staudämme oder große Plantagen werden Flüsse verändert und verschmutzt. Insbesondere Kinder sind hiervon betroffen. Die *terre des hommes*-Kampagne „Unsere Flüsse, Unser Leben“ unterstützt Kinder weltweit dabei, ihre Flüsse zu schützen. Findet mehr darüber heraus!

15 *Fördern durch Spielmittel e.V. & UNESCO-PROJEKT-SCHULEN* LEBENSELIXIER WASSER

Wasser wird weltweit genutzt, verschmutzt, ver(sch)wendet. Wasser ist Luxusgegenstand, Alltäglichkeit und Mangelware zugleich. Was können wir tun, um das Lebenselixier zu erhalten? Wir experimentieren mit Wasser und suchen gemeinsam nach Antworten.

16 *First Aid for Wonderful Nature (FAWN) e.V.* WASSERSPEICHER REGENWALD

Die Regenwälder Amerikas besitzen eine große Artenvielfalt, die jedoch gefährdet ist. Wir zeigen anhand einzelner Beispiele, wie wichtig der sorgsame Umgang mit dem Lebenselixier Wasser für alle Lebewesen ist. In einem Quiz erfahren wir mehr über den Lebensraum Regenwald.



17 *Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg – San Rafael del Sur e.V.* WASSER WELTWEIT – EINE SCHNITZELJAGD

Wie viel Wasser braucht der Mensch? Wer entscheidet über den Wert des Wassers? Und was hat das mit MIR zu tun? Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir dem Thema Menschenrecht Wasser bei einer Schnitzeljagd auf den Grund gehen.

18 *Mama Afrika e.V.* WASSER IN GUINEA

GrundschülerInnen bemalen kleine Kalebassen, die in Guinea zur Lagerung des Trinkwassers benutzt werden. Ein

Ratespiel über die großen Flüsse Afrikas sowie Sprichwörter rund ums Wasser aus der Sprache Maninka stellen Herausforderungen an die Großen.

glokal – globalisierung und politisches handeln lernen e.V.

19 *FLASCHE LEER?! - WIE FLASCHENWASSER DIE WELT EROBERT*

Wieso kaufen Menschen weltweit immer öfter Flaschenwasser? Vielleicht bietet ein Geschmackstest Aufschluss, oder der Flaschen-Tast-Parcour? Gemeinsam nehmen wir dann Marketing-Strategien unter die Lupe und finden heraus, wie Wasser weltweit gehandelt wird und wie dies das Leben der Menschen beeinflusst.

20 *KATE e.V. / Ökohaus e.V. Rostock* BLAUE WUNDER ERLEBEN...

... in Deutschland, Paraguay und Bangladesch. Arne träumt zwischen Schaumwolken in der Badewanne, während María vier Kilometer zum Brunnen läuft. Und Shahnaz muss ihr Dorf verlassen, da Monsun und Überschwemmungen ihr Haus zerstörten. Taucht ein in unterschiedliche Wasserwelten!

21 *Watch Indonesia!* WENN PALMÖL DAS WASSER TRÜBT...

Warum darf der 12-jährige Agus den Fluss vor der Haustür nicht mehr benutzen? Was soll er jetzt trinken, wie sich waschen? Und wozu braucht man eigentlich Palmöl? Wir schauen uns an, wie der hohe Rohstoffverbrauch in Europa mit der Abholzung des Regenwaldes und dem Zugang zu Wasser in Indonesien zusammenhängt.